

SWISS SMALL CAP INVEST

Hält langfristige Beteiligungen an (auch noch nicht)
kотиerten Schweizer KMU

Halbjahresbericht
01.01.2002 – 30.06.2002



Vollständige Transparenz und Offenheit sind für
uns eine Selbstverständlichkeit.

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Halbjahresabschluss per 30.06.2002	2
Portfolio und Gliederung	3
Wertentwicklung, Risiko und Hurdle Rate	4
Ausgewählte Unternehmensportraits	5
Erfolgsrechnung und Bilanz	6
Veränderung des Eigenkapitals	7
Mittelflussrechnung	8
Anhang	9
Spezialthema	12
Terminkalender	13
Kurzportrait, Aktiendaten und Kontakt	14

Bericht zum Halbjahresabschluss per 30.06.2002

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Auch das dritte Geschäftsjahr von Swiss Small Cap Invest AG (SSCN) ist von einem schwierigen Marktumfeld geprägt. Bei den Schweizer Nebenwerten sind im Gegensatz zum Vorjahr jedoch nur noch vereinzelt unter den Erwartungen liegende Geschäftsentwicklungen für tiefere Bewertungen verantwortlich. Vielmehr scheint es, als bleibe das generelle Vertrauen in Aktien als langfristig attraktives Anlagevehikel aus einer Vielzahl von Gründen vorderhand empfindlich gestört. Wir sind überzeugt, dass Aktienanlagen nach einer Phase der Exzessbereinigung wieder an Attraktivität gewinnen werden. Allerdings braucht es dazu auch eine nachhaltige Erholung des konjunkturellen Umfeldes.

Günstige Sondersituationen ausnutzen

Wir möchten betonen, dass wir das Hauptaugenmerk bei den Investments unverändert auf unsere einfach nachvollziehbare, eher konservativ angelegte und langfristig orientierte Anlagestrategie legen.

Gerade in einem volatilen, von Unsicherheit geprägten Umfeld ergeben sich jedoch gelegentlich Möglichkeiten, bei Nebenwerten von Sondersituationen zu profitieren. Solche können entstehen, wenn zum Beispiel im strategischen resp. operativen Bereich, beim Management oder in der Buchführung Ereignisse auftreten, die grosse Kurskorrekturen auslösen. Erscheinen diese unter einer etwas längerfristigen Optik als nicht gerechtfertigt oder korrigierbar, bauen wir in beschränktem Umfang eine kleine, nicht strategische Beteiligung auf. Sie muss in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum einen überdurchschnittlichen Gewinnbeitrag abwerfen. Damit wird die Kernkompetenz des Asset Managers, nämlich die systematische Analyse des Nebenwertesegments, zusätzlich genutzt.

Swiss Small Cap Invest nimmt seit Mitte 2001 solche Opportunitäten sehr selektiv wahr. Im Zeitpunkt des Aufbaus beträgt die Portfoliogewichtung eines Engagements rund 2,5%.

Portfolioentwicklung und -aktivitäten

Das Portfolio von Swiss Small Cap Invest umfasst derzeit 22 Beteiligungen. Die grössten Einzelpositionen sind mit einem Anteil von 7,7 % Agta Record gefolgt von Bachem (7,3%) und Interroll (6,1%). Weitere wichtige Engagements sind Sarna (5,6%), Bell (5,4%), Belimo (5,3%) und Phoenix Mecano (5,1%). Zudem werden Beteiligungen an fünf nicht kotierten Unternehmen gehalten.

Die beste absolute Performance bei den strategischen Beteiligungen erzielte Sarna mit einem Plus von 33,8% gefolgt von Bell (+26%) und Agta Record (+15,6%). Auf der Negativseite schlugen Actelion mit einem Minus von 30,7%, Schaffner (-28,7%) sowie Feintool und Kardex mit je -21% zu Buche. Zukäufe haben wir bei Kardex und Phoenix Mecano getätigt.

Per 30. Juni 2002 wurden mit Mikron (Gewichtung: 2,6%) und Phonak (2,1%) zwei nicht strategische Investments gehalten, wobei der Aufbau bei Phonak erst Ende Juni erfolgt ist. Der unrealisierte Kursgewinn bei Mikron beläuft sich auf CHF 248'500.-. Dies entspricht einem Plus von 46%. Die im Januar 2002 aufgebaute Position Centerpulse wurde im Juni 2002 mit einer Performance von 218% respektive CHF 1,731 Mio. vollständig veräussert.

In der Berichtsperiode beteiligte sich Swiss Small Cap Invest am ausserbörslich gehandelten Energie- und Wasserversorger Wasserwerke Zug sowie am nicht kotierten Dentalunternehmen Thommen Medical (Details siehe Firmenportraits Seite 5). Das Engagement an Swiss Tech Invest wurde verringert und die Bewertung bei Advanced Integration Company (AIC) entsprechend unseren Richtlinien reduziert. Der Anteil nicht kotierter Unternehmen beträgt 14,2%. Es kann zur Zeit davon ausgegangen werden, dass die erlaubte Obergrenze von 25% nicht ausgeschöpft wird.

Einheitliche Bewertung nicht kotierter Beteiligungen

Nichtkotierte Beteiligungen unterliegen einheitlichen Bewertungsrichtlinien, welche neu im Einklang mit jenen der European Venture Capital Association (EVCA) stehen. Gleichzeitig genügen sie auch dem Fair Value Prinzip von IAS39. Es werden zwei Bewertungsarten unterschieden, nämlich der „Conservative Value“ und die „Peer Group Comparison“. Zur Zeit werden alle Pre-IPO Unternehmen auf der Basis des Conservative Value bewertet. Einzelheiten zu diesen Methoden stellen wir auf der Seite 12 in diesem Bericht vor.

Performance und Offenlegungspflicht

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres haben über 24% des Aktienkapitals den Besitzer gewechselt. An Spitzentagen wurden mehrere tausend Titel umgesetzt. Der innere Wert (NAV) ist um 0,85% auf CHF 73.46 gestiegen, während sowohl der Benchmark (-5,66%) als auch der SPI-Gesamtmarktindex (-5,38%) gesunken sind. Unsere Aktie verlor 8,27%. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung beurteilen den aktuellen Abschlag von Aktienkurs zu NAV aufgrund des substanzorientierten und mit Zukunftspotenzial gepaarten Investmentansatzes in keiner Art und Weise als gerechtfertigt. Zur gleichen Einschätzung ist Corsiol Holding AG (Beat Frey) gelangt. Mit einem Anteil von 5,04% der ausstehenden Namenaktien hat zum ersten Mal ein Aktionär die Eintragungslimite von 5% überschritten. Wir freuen uns, Corsiol Holding AG als bedeutenden Aktionär willkommen zu heissen.

Ausblick

Swiss Small Cap Invest war per Stichtag nicht voll investiert. Die anhaltende Unsicherheit an den Finanzmärkten nutzen wir für Portfolioarrondierungen. Zudem prüfen wir ein Engagement in einer weiteren nicht strategischen Position. Zusätzliche detaillierte Angaben zu unserer Gesellschaft finden Sie auf unserer Homepage www.swiss-small-cap.com.

Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen

Swiss Small Cap Invest AG



Theodor F. Kocher
Präsident des
Verwaltungsrates



Philipp Baumgartner
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

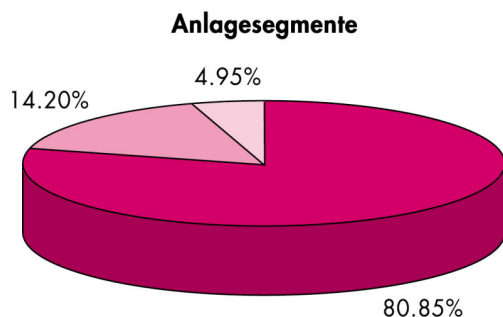


Portfolio und Gliederung

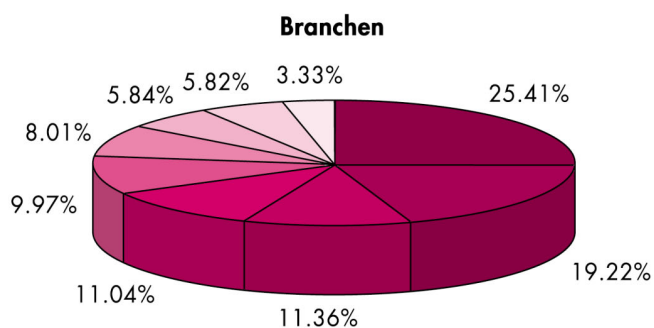
Gesellschaft	Anzahl Titel	Lokalwährung	Kurs in Lokalwährung	Kurswert in Lokalwährung (1'000)	Kurswert in TCHF
Agta Record	21'000	EUR	86.55	1'818	2'672
Bachem	28'000	CHF	90	2'520	2'520
Interroll	19'200	CHF	110	2'112	2'112
Sarna	1'100	CHF	1'740	1'914	1'914
Bell	2'800	CHF	668	1'870	1'870
Belimo	3'300	CHF	556	1'835	1'835
Phoenix Mecano	4'430	CHF	399	1'768	1'768
Alcopor	10'500	CHF	165.75	1'740	1'740
Starrag-Heckert	4'200	CHF	380	1'596	1'596
Kardex PS	7'000	CHF	220	1'540	1'540
Georg Fischer	5'000	CHF	293	1'465	1'465
Schaffner	5'300	CHF	271	1'436	1'436
Dätwyler	502	CHF	2'320	1'164	1'164
Feintool	3'500	CHF	300	1'050	1'050
Actelion	19'000	CHF	54	1'026	1'026
Mikron	9'000	CHF	100	900	900
Phonak	31'500	CHF	22.50	709	709
Kotierte Aktien					27'317
Swiss Tech Invest	29'219	CHF	44.46	1'299	1'299
Wasserwerke Zug	250	CHF	4'280	1'070	1'070
SIS Group	50'571	CHF	21	1062	1'062
Thommen Medical	10'000	CHF	80	800	800
Advanced Integration Company	2'568	CHF	220	565	565
Nichtkotierte Aktien					4'796
Total Finanzanlagen (per 30. Juni 2002)					32'113
Flüssige Mittel					1'106
Ubriige Aktiven					568
Total Aktiven					33'787
Eigene Aktien ¹⁾	9'670	CHF	58.25		563

1) Davon sind 3'000 Aktien gesperrt für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Portfoliogliederung



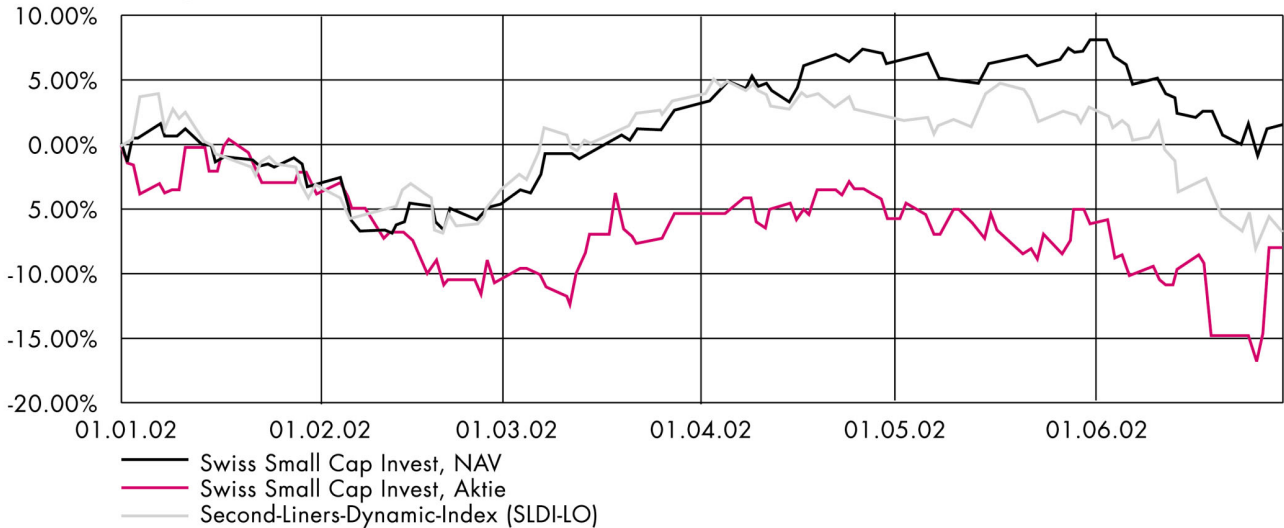
- Kotierte Unternehmen
- Nicht kotierte Unternehmen
- Liquidität/ubriige Aktiven



- Bauzulieferer
- Industrie
- Medizinaltechnik
- Logistik
- Live Science
- Diverse
- Elektrotechnik
- Nahrungsmittel
- Versorger

Wertentwicklung, Risiko und Hurdle Rate

Wertentwicklung seit 1. Januar 2002



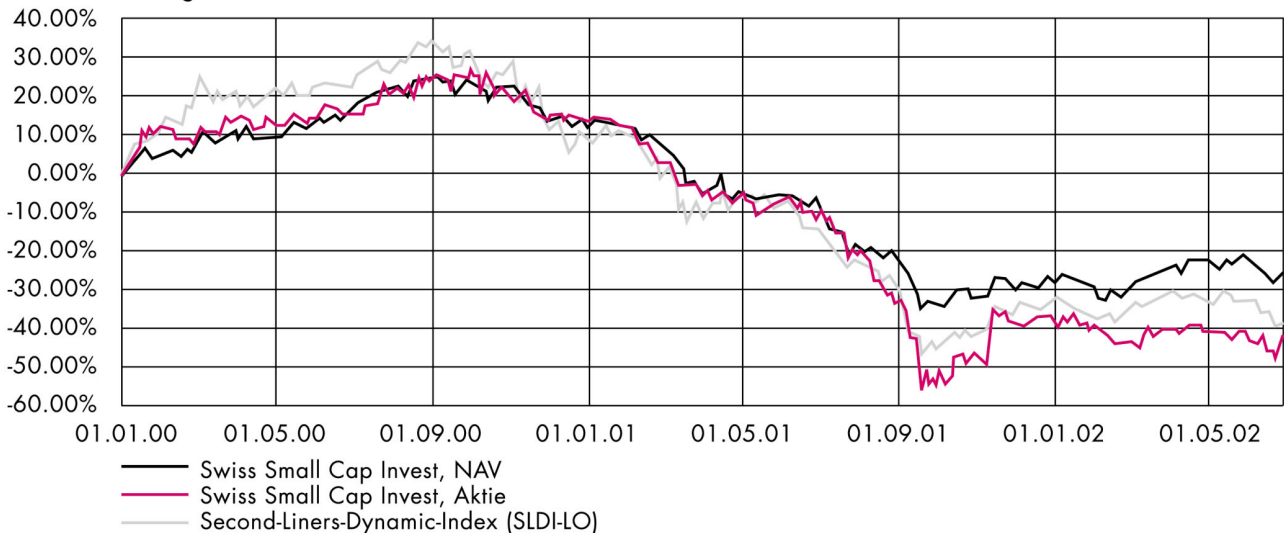
Wertentwicklung	Kurs 1. Januar 2002	Kurs 30. Juni 2002	Performance
SSCN Innerer Wert (NAV)	72.85	73.46	+0.85%
SSCN Aktie (in CHF)	63.50	58.25	-8.27%
Prämie/Discount in %	-12.83	-20.72	
Referenzindex SLDI-LO ¹⁾	739.47	697.60	-5.66%
Swiss Performance Index (SPI) ²⁾	4382.94	4146.93	-5.38%

Quellen:

1) Bloomberg

2) Schweizer Börse (SWX)

Wertentwicklung seit 1. Januar 2000



Risiko (1-Jahres Volatilität)	1. Januar 2002	30. Juni 2002
SSCN Innerer Wert (NAV)	17.47%	19.50%
Referenzindex SLDI-LO	26.21%	26.00%

Hurdle Rate

2002

Erfolgsabhängige Entschädigung ab einem Inneren Wert (NAV) von:

CHF 121.49

Ausgewählte Unternehmensportraits



Agta Record

Wachstum p.a.^{*)}: 13%

Agta Record gehört weltweit zu den fünf führenden Herstellern und Servicedienstleistern von technologisch erstklassigen Türautomationssystemen. Agta ist einer der wenigen Anbieter, welcher die fünf Technologien der Türautomation (Mechanik, Elektronik, Sensorik, Software, Telekommunikation) beherrscht. In den ersten Monaten des laufenden Jahres konnte der Umsatz trotz der angespannten Konjunkturlage etwa um 9% gesteigert werden. Der Auftragseingang entwickelt sich unverändert gut. Das margenstarke Unterhaltsgeschäft gewinnt weiter an Bedeutung. Auf der Ertragsseite wirkt sich ein leichter Basiseffekt aus dem Wegfall von ausserordentlichen Kosten positiv aus. Die Markteinführung neuer Produkte (Radargeräte, kostengünstige automatische Türen, Schnellauftor) erfolgt in der zweiten Jahreshälfte. Externes Wachstum um jeden Preis hat für Agta Record keine Priorität. Eine teure Grossakquisition in Europa ist in den vergangenen Wochen darum richtigerweise auch nicht getätigt worden. Weitere kleinere Arrondierungen im bestehenden Geschäftsbereich sind jedoch wahrscheinlich. Wir erwarten im Jahre 2002 einen Umsatz von EUR 116 Mio. (2001: 107,3 Mio.) und eine Gewinnmarge von rund 5.5%. Die Aktie des in Fehraltorf domizilierten Unternehmens ist am Second Marché in Paris kotiert.



Kardex

Wachstum p.a.^{*)}: 25%

Die Kardex Gruppe stellt modulare, dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme her. Zur Angebotspalette gehören neben Anlagen, welche die Ware zum Verarbeitungsplatz bringen auch Softwarelösungen zur Automatisierung der Lagerbewirtschaftung. Die hohe Flexibilität der Produkte ermöglicht Prozessoptimierungen und steigert damit die Mobilität der Kunden nachhaltig. Kardex wird sich neben der klassischen Logistik auch als idealer Partner für die E-Commerce Logistik etablieren. Ein spezialisiertes, erfahrenes Team befasst sich mit Know-how Transfer und innovativen Applikationen für den riesigen Bedarf an Lager-, Bereitstellungs- und Fördertechnik. Mit den in der kürzeren Vergangenheit getätigten Akquisitionen hat das Unternehmen den Sprung in die Automobilindustrie geschafft. Zudem ist es gelungen, potenzielle Kunden in einem noch früheren Wertschöpfungsstadium mit Logistikangeboten unterstützen zu können. Die Kardex-Gruppe ist weltweit präsent und nimmt in einigen Segmenten die führende Position ein. Nach einem markanten Gewinneinbruch im 2001 steht in den kommenden Jahren das interne Wachstum im Vordergrund. Neben einer Vereinfachung der Kapitalstruktur dürfte zudem auf mittlere Frist auch ein Zusammengehen mit dem Hauptaktionär IC Cham stattfinden.



Sarna

Wachstum p.a.^{*)}: 13%

Sarna ist ein bedeutender Kunststoffverarbeiter. In drei autonomen Divisionen werden Kunststoffe beschichtet, geschäumt und gespritzt. Der Bereich Sarnafil bietet hochqualitative Abdichtungssysteme für den Hoch- und Tiefbau an. Sarnamotive liefert Funktionsteile und Baugruppen für die Automobilindustrie in Deutschland und Amerika. Das Segment Sarnatech, welches sich auf anspruchsvolle Spritzgussanwendungen konzentriert, soll bis Ende Jahr vollständig verkauft werden. Im vergangenen Jahr hat dieser Bereich das

Gruppenergebnis mit Verlusten und Restrukturierungskosten belastet. Die beiden anderen Divisionen verfügen über grosses Potenzial. Sie sollen mittelfristig durch weitere Zukäufe ausgebaut werden. Vor allem im Automobilbereich gilt es zudem, den permanenten Margendruck durch effizienzsteigernde Massnahmen dauerhaft aufzufangen. Gleichzeitig muss entschieden werden, ob künftig nicht mehr als Komponentenlieferant, sondern als reiner Systemanbieter agiert werden soll. Sarna ist voll ausgelastet. Das Management erwartet im laufenden Jahr einen Umsatz von etwas über CHF 900 Mio. Wir rechnen mit einem Gewinn von rund CHF 37 Mio. Dies entspricht einem Plus von 21% gegenüber dem Vorjahr.



Thommen Medical

Wachstum p.a.^{*)}: n.a.

Thommen Medical ist ein junges Medizinaltechnik-Unternehmen, welches sich auf die Zahnimplantologie konzentriert. Der Markt für Zahnimplantate ist mit einer jährlichen Wachstumsrate von 10-15% und einer tiefen Durchdringung von 1-2% sehr attraktiv. Er wird dominiert von den etablierten Konkurrenten Nobel Biocare und Straumann. Das angebotene Produktprogramm basiert auf einer seit über 10 Jahren im Markt erfolgreichen Linie und verfügt über einen etablierten Kundenstamm in der Schweiz und in Deutschland. Die Produkte werden technologisch laufend weiterentwickelt. Im laufenden Jahr werden neue Sekundär- und Keramikteile im Markt lanciert. Seit kurzem decken eigene Verkaufsorganisationen die weltweit bedeutenden Märkte ab. Entwicklungsteams werden in Europa, Nordamerika und Asien aufgebaut. Ein weltweites Schulungs- und Kursprogramm gehört ebenfalls zum Dienstleistungsangebot. Thommen Medical wird vom ehemaligen Leiter eines lokalen Konkurrenten geführt. Zusammen mit einem Team von Spezialisten, welche über profunde Branchenerfahrung verfügen, sollen rasch operative Fortschritte erzielt werden. Ein hochkarätiges Advisory Board steht beratend zur Seite. Mittelfristig werden zweistellige Millionen Umsätze und eine stabile Ertragslage angestrebt. Die Wachstumsfinanzierung ist noch nicht abgeschlossen.



Wasserwerke Zug

Wachstum p.a.^{*)}: 9%

Die Wasserwerke Zug (WWZ) versorgen Haushalte und Gewerbe im Kanton Zug und angrenzenden Gebieten mit Wasser, Elektrizität, Telekommunikation (Kabelfernsehen, Internet) und Gas. Dabei wird der Versorgungssicherheit (Beschaffung, Verteilung, Betrieb) eine besondere Priorität eingeräumt. Erhebliche Mittel werden laufend in neue Pumpwerke, Spannungsnetze, Leitungen oder die logistische Informatik investiert. WWZ hat erkannt, dass die Marktöffnung faktisch schon länger im Gange ist. Darum wird seit einiger Zeit neben permanenten Ersatzinvestitionen auch mit marktorientierten Verträgen gearbeitet. Im Hinblick auf die anstehende offizielle Liberalisierung des Strommarktes sind die WWZ gut vorbereitet. Durch Kooperationen mit CKW oder Axpo kann von der erwarteten Konzentration der Einkaufsmacht profitiert werden. Die WWZ besitzen auch eine stattliche Anzahl von Liegenschaften, welche einen wiederkehrenden guten Ertrag abwerfen. In den kommenden Jahren dürfte die bisher aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik weitergeführt werden. Die Wasserwerke Zug sind ein substanzstarker Ergänzungswert in unserem Portfolio.

^{*)} Durchschnittliches jährliches Gewinnwachstum 2003-2005
n.a. = auf Wunsch des Managements nicht veröffentlicht



IAS - Erfolgsrechnung und Bilanz

Erfolgsrechnung		(alle Zahlen in TCHF)	
	Anmerkungen	01.01.2002 - 30.06.2002	01.01.2001 - 30.06.2001
Betriebsertrag		747	-8'886
Erfolg aus Finanzanlagen (netto)	3	317	-9'512
Zinsertrag		14	5
Dividendenertrag		403	600
Sonstige Erträge		13	21
Betriebsaufwand		547	711
Verwaltungsaufwand	4	520	619
Bankzinsen und -gebühren		27	41
Gründungskosten und übriger Aufwand		0	51
Ergebnis vor Steuern		200	-9'597
Ertragssteuern		0	0
Ergebnis nach Steuern		200	-9'597
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	5	CHF 0.43	CHF -20.94
Verwässertes Ergebnis je Aktie	5	CHF 0.43	CHF -20.94
Bilanz		(alle Zahlen in TCHF)	
	Anmerkungen	30.6.2002	31.12.2001
Aktiven			
Flüssige Mittel		1'106	1'014
Forderungen		84	60
Darlehen		425	200
Aktive Rechnungsabgrenzung		59	9
Finanzanlagen	6	32'113	32'490
Total Aktiven		33'787	33'773
Passiven			
Fremdkapital		339	306
Passive Rechnungsabgrenzung		240	223
Rückstellung für geschuldete Steuern		99	83
Eigenkapital		33'448	33'467
Aktienkapital	7	46'500	46'500
Kapitalreserve	7	3'805	3'805
Einstandswert eigene Aktien	7	-676	-465
Kursgewinne/-verluste eigene Aktien	7	-171	-163
Bilanzgewinn/-verlust	7	-16'010	-16'210
Total Passiven		33'787	33'773
Innerer Wert pro Aktie	8	CHF 73.46	CHF 72.85

IAS - Veränderung des Eigenkapitals

Veränderung des Eigenkapitals	(alle Zahlen in TCHF)					
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Kurs- differenzen eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total Eigen- kapital
Eigenkapital per 1.1.2001	45'500	3'484	-388		-2'683	51'279
Zuweisung an gesetzliche Reserve		134			-134	-
Kapitalerhöhung vom 31.1.2001	1'000	140				1'140
Zunahme Einstandswert eigene Aktien			-77			-77
Optionsprämie Mitarbeiteroptionsplan		47				47
Realisierte Kursdifferenzen eigene Aktien				-163		-163
Periodengewinn					-18'759	-18'759
Eigenkapital per 31.12.2001	46'500	3'805	-465	-163	-16'210	33'467
Eigenkapital per 1.1.2002	46'500	3'805	-465	-163	-16'210	33'467
Zunahme Einstandswert eigene Aktien			-211			-211
Realisierte Kursdifferenzen eigene Aktien				-8		-8
Periodengewinn					200	200
Eigenkapital per 30.6.2002	46'500	3'805	-676	-171	-16'010	33'448

IAS - Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung	(alle Zahlen in TCHF)	
	01.01.2002 – 30.06.2002	01.01.2001 – 30.06.2001
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	311	-946
Periodengewinn vor Steuern	200	-9'597
Berichtigungen für:		
- Unrealisierte Bewertungsgewinne/-verluste	1'221	9'160
- Realisierte Bewertungsgewinne/-verluste	-1'538	352
- Zinserträge	-1	-3
- Dividenderträge	-262	-390
Mittelfluss vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	-380	-478
- Veränderung der Forderungen	-24	79
- Veränderung der Darlehen	-225	0
- Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung	-50	-23
- Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung	17	-285
- Veränderung der Rückstellung Kapitalsteuern	16	17
Kauf von Finanzanlagen	-5'047	-5'993
Verkauf von Finanzanlagen und Kapitalrückzahlungen	5'741	5'344
Erhaltene Dividenden	262	390
Aus operativer Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	310	-949
Erhaltene Zinsen	1	3
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	311	-946
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-219	912
Zufluss aus Gründung und Kapitalerhöhung	0	1'140
Kauf von eigenen Aktien	-1'170	-228
Verkauf von eigenen Aktien	951	0
Nettozunahme Flüssige Mittel	92	-34
Flüssige Mittel netto zu Beginn der Berichtsperiode	1'014	211
Flüssige Mittel netto am Ende der Berichtsperiode	1'106	177
Nachweis der Netto-Liquidität		
Flüssige Mittel	1'106	177
Netto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode	1'106	177

Anhang des Halbjahresberichtes per 30. Juni 2002**1. Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit**

Die Swiss Small Cap Invest (SSCN) ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht und wurde am 6. September 1999 in Zürich gegründet. Ihre Geschäftstätigkeit besteht im Erwerb, Halten und Verkaufen von finanziellen Anteilen an kleineren Unternehmen (Small Caps) mit Sitz in der Schweiz und Liechtenstein.

2. Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung**Allgemeines**

Der Halbjahresbericht per 30. Juni 2002 wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der Schweizer Börse, inklusive dem Zusatzreglement für Investmentgesellschaften, erstellt. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme von gewissen Finanzanlagen, welche zu aktuellen Marktkursen bewertet werden, zu historischen Anschaffungswerten.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Aktien- und Optionspositionen und werden zum Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Dieser Wert entspricht dem Marktpreis für alle an anerkannten Börsen oder einem repräsentativen Markt gehandelten Finanzanlagen. Die übrigen Finanzanlagen werden zum aktuellen Zeitwert bewertet. Das Anlagereglement erlaubt Beteiligungen an nicht kotierten Small Caps bis zu einem Viertel des Gesellschaftsvermögens (25%). Derzeit sind 14.2% der Aktiven in nichtkotierte Unternehmen investiert. Als Bewertungsgrundlage für nichtkotierte Finanzanlagen dienen die Fair Values am Bilanzstichtag, die auf bezahlten Kauf-/Transaktionspreisen oder der Peer Group Comparison Methode basieren. Die Bewertung der nichtkotierten Anlagen liegt ausschliesslich in der Verantwortung des Verwaltungsrates und weist naturgemäss Unsicherheiten auf. Somit können die bilanzierten Werte von nichtkotierten Anlagen erheblich von einem künftig realisierbaren Wert abweichen. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen bzw. Käufen von Finanzanlagen werden als realisierte Kursgewinne bzw. -verluste erfasst. Veränderungen im Wert der Finanzanlagen werden als unrealisierte Bewertungsgewinne bzw. -verluste erfasst.

Steuern

Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapital ein. Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für latente Steuerverbindlichkeiten auf Gewinnen, die in der Jahresrechnung erfasst, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden. Steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden nur berücksichtigt, wenn die steuerliche Verrechnung realisierbar erscheint. Die Rückstellungen für latente Steuern werden bei Änderungen der Steuersätze oder bei Einführung neuer Steuern erfolgswirksam angepasst. Die Gesellschaft hat im Kanton Zürich den Status einer Holdinggesellschaft.

3. Erfolg aus Finanzanlagen (netto)

	30.06.2002 (TCHF)	30.06.2001 (TCHF)
Realisierte Kursgewinne	1'893	71
Realisierte Kursverluste	-354	-423
Unrealisierte Kursgewinne	1'868	499
Unrealisierte Kursverluste	-3'090	-9'659
Nettoerfolg auf Finanzanlagen	317	-9'512

4. Verwaltungsaufwand

	30.06.2002 (TCHF)	30.06.2001 (TCHF)
Grundgebühr ¹⁾	260	355
Erfolgsabhängige Entschädigung ¹⁾	0	0
Marketing Fee	86	108
Übriger Verwaltungsaufwand	157	139
Kapitalsteuern	17	17
Verwaltungsaufwand	520	619

¹⁾ Die Entschädigung ist in eine Grundentschädigung und eine erfolgsabhängige Entschädigung aufgeteilt. Die Grundentschädigung (Management Fee) beträgt 1.4%, zuzüglich Mehrwertsteuer, basierend auf dem täglich berechneten inneren Wert (Net Asset Value). Die erfolgsabhängige Entschädigung (Performance Fee) wird jeweils für ein Kalenderjahr auf der Basis des inneren Wertes berechnet (Prozentuale Veränderung des inneren Wertes vom 31. Dezember des Vorjahres zum 31. Dezember des laufenden Jahres).

IAS - Anhang

Übersteigt diese jährliche Performance 7%, so werden die folgenden Gewinnbeteiligungen fällig: 10% auf der Überschussrendite von 7.01% bis 14.99% Performance, 20% auf der Überschussrendite ab 15% Performance. Die Hurdle Rates für das Jahr 2002 liegen bei CHF 121.49 für die 10%-Performance Fee und bei CHF 130.57 für die 20%-Performance Fee.

Von dieser Erfolgsbeteiligung fallen 50% dem Asset Manager zu, mit den verbleibenden 50% wird der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit einem Beteiligungsprogramm auf die Aktie der Swiss Small Cap Invest AG entschädigt. Eine Unterperformance wird auf das Folgejahr übertragen (Anwendung des „High Water Mark“-Prinzipes).

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen keine Barausschüttungen. Hingegen wird eine jährliche Spesenpauschale von CHF 15'000 für den VR-Präsidenten sowie CHF 7'500 für jedes weitere Mitglied vergütet.

5. Ergebnis je Aktie

	30.06.2002	30.06.2001
Ergebnis der Periode	TCHF 200	TCHF -9'597
Durchschnittlicher Bestand an Aktien	460'579	458'245
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	CHF 0.43	CHF -20.94
Verwässertes Ergebnis je Aktie	CHF 0.43	CHF -20.94

6. Finanzanlagen

Gesellschaft	Anfangs- bestand	Endbestand	Lokal- währung	Wert in Lokal- währung	Fair Value in Lokalwährung (1,000)	Fair Value in TCHF
Agta Record	21'000	21'000	EUR	86.55	1'818	2'672
Bachem	29'500	28'000	CHF	90	2'520	2'520
Interroll	19'060	19'200	CHF	110	2'112	2'112
Sarna	1'210	1'100	CHF	1'740	1'914	1'914
Bell	3'350	2'800	CHF	668	1'870	1'870
Belimo	3'500	3'300	CHF	556	1'835	1'835
Phoenix Mecano	4'000	4'430	CHF	399	1'768	1'768
Alcopor	10'500	10'500	CHF	165.75	1'740	1'740
Starrag-Heckert	4'338	4'200	CHF	380	1'596	1'596
Kardex PS	6'100	7'000	CHF	220	1'540	1'540
Georg Fischer	5'000	5'000	CHF	293	1'465	1'465
Schaffner	4'000	5'300	CHF	271	1'436	1'436
Dätwyler	502	502	CHF	2'320	1'164	1'164
Feintool	3'096	3'500	CHF	300	1'050	1'050
Actelion	34'000	19'000	CHF	54	1'026	1'026
Mikron	0	9'000	CHF	100	900	900
Phonak	0	31'500	CHF	22.50	709	709
Metallwaren-Holding	650	0	CHF	-	-	-
Kotierte Aktien						27'317
Swiss Tech Invest	35'819	29'219	CHF	44.46	1'299	1'299
Wasserwerke Zug	0	250	CHF	4'280	1'070	1'070
SIS Group	50'517	50'517	CHF	21	1'062	1'062
Thommen Medical	0	10'000	CHF	80	800	800
Advanced Integration Company	2'400	2'568	CHF	220	565	565
Nichtkotierte Aktien						4'796
Aktien						32'113

Hinterlegungsstelle der Aktien: Pictet & Cie. Banquiers, Genève

Veränderung der Finanzanlagen	Kotierte Finanzanlagen	Nichtkotierte Finanzanlagen	Total TCHF
Bestand zu Beginn der Periode	27'936	4'554	32'490
Zugänge (zu Einstandspreisen)	3'193	1'854	5'047
Abgänge (zu Verkaufspreisen)	-5'370	-371	-5'741
Realisierte Kursgewinne	1'893	0	1'893
Realisierte Kursverluste	-347	-7	-354
Unrealisierte Kursgewinne	1'848	20	1'868
Unrealisierte Kursverluste	-1'836	-1'254	-3'090
Finanzanlagen am Ende der Periode	27'317	4'796	32'113

7. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 465'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 100. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.

Zudem wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 2001 die Schaffung eines genehmigten Aktienkapitals von CHF 23'250'000 (durch Ausgabe von höchstens 232'500 Namenaktien von je CHF 100 Nennwert) beschlossen. Davon sind noch keine Aktien platziert worden.

Per 30. Juni 2002 werden 9'670 eigene Aktien gehalten, wovon 3'000 für den Mitarbeiteroptionsplan gesperrt sind. Im laufenden Geschäftsjahr wurden insgesamt 19'690 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von CHF 59.42 erworben und 15'600 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von CHF 60.96 veräussert. Gekaufte eigene Aktien werden mit dem Eigenkapital verrechnet. Realisierte Kursgewinne und -verluste werden als Veränderung des Eigenkapitals ausgewiesen.

8. Innerer Wert pro Aktie

	30.06.2002 (TCHF)	31.12.2001 (TCHF)
Eigenkapital gemäss Bilanz	33'448	33'467
Innerer Wert der Gesellschaft	33'448	33'467
Anzahl Namenaktien am Ende der Periode	455'330	459'420
Innerer Wert pro Aktie	CHF 73.46	CHF 72.85

9. Eigentumsbeschränkungen/Verpfändungen

Aktien sind im Umfang der darauf geschriebenen Call-Optionen gesperrt und verpfändet. Per Bilanzstichtag sind keine Aktien verpfändet.

10. Bedeutende Aktionäre

Die folgenden Aktionäre haben per Bilanzstichtag eine Beteiligung von mehr als 5 % aller Stimmrechte:

Aktionär	30.06.2002	31.12.2001
Corisol Holding AG	5.04%	0%

Einheitliche Bewertungsrichtlinien für nicht kotierte Beteiligungen

Nichtkotierte Beteiligungen unterliegen einheitlichen Bewertungsrichtlinien, welche im Einklang mit jenen der European Venture Capital Association (EVCA) stehen. Gleichzeitig genügen sie auch dem Fair Value Prinzip von IAS39 und sind integrierter Bestandteil unseres Anlagereglementes. Es werden zwei Bewertungsarten unterschieden, nämlich der „Conservative Value“ und die „Peer Group Comparison“.

Der Conservative Value bilanziert grundsätzlich zum Kaufpreis, passt den Einstandspreis aber an, wenn eine weitere Finanzierungsrunde stattfindet oder der Wert der Unternehmung um mehr als 25% vom Kaufpreis abweicht.

Die Peer Group Comparison kommt vor allem bei nicht kotierten Unternehmen zur Anwendung, welche bereits Gewinne erwirtschaften. Bei dieser Bewertungsmethode werden vergleichbare, börsennotierte Gesellschaften beigezogen und ein Mittelwert von Schlüsselzahlen wie Marktkapitalisierung, Marktanteil, Kurs-Gewinn-Verhältnis oder Kurs-Cash-Flow-Verhältnis ermittelt. Für die nicht kotierte Gesellschaft ist ein Discount von bis zu 50% (basierend auf Unternehmensentwicklung, Illiquidität und

Zeitraum bis Börsengang) auf der errechneten mittleren Bewertung anzuwenden. Diese Bewertung soll mindestens zweimal pro Jahr vorgenommen werden und einmal jährlich von der Revisionsstelle geprüft werden.

Um den Wechsel zwischen den beiden Bewertungsmethoden möglichst klein zu halten, gelten folgende Grundsätze:

- Für Gesellschaften, die noch nicht mit Gewinn arbeiten, kommt in der Regel der Conservative Value zur Anwendung
- Bei Gesellschaften, die bereits Gewinne erzielen und ein Vergleich mit anderen Firmen derselben Branche möglich ist, wird der Fair Market Value (Peer Group Comparison) angewandt

Sobald ein Unternehmen schwarze Zahlen schreibt und vergleichbare Unternehmen existieren, soll ein Wechsel der Bewertungsmethode stattfinden. Zur Zeit werden alle Pre-IPO Unternehmen (Advanced Integration Company, Thommen Medical, SIS Group) auf der Basis des Conservative Value bewertet.

Terminkalender

Terminkalender für die finanzielle Berichterstattung

Quartalsbericht Stichtag:	30. September 2002
Vorinformation Jahresabschluss:	10. Januar 2003
Jahresbericht	27. Februar 2003



Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2002 findet am 20. März 2003 in Basel in den Lokalitäten der Firma Bell statt.

Kurzportrait, Aktiendaten und Kontakt

Swiss Small Cap Invest (SSCN) wurde am 6. September 1999 gegründet. Das Aktienkapital beläuft sich auf nominal 46'500'000 Schweizer Franken. Die Gesellschaft hält finanzielle Beteiligungen an kleinen Unternehmen (Small Caps) mit Sitz in der Schweiz und Liechtenstein. Als Small Caps werden Unternehmen definiert, deren Marktkapitalisierung 0.2% der Gesamtmarktkapitalisierung (SPI) nicht überschreiten. SSCN engagiert sich in sorgfältig ausgewählten KMU mit einem Anlagehorizont von mindestens drei bis fünf Jahren. Neben kotierten Unternehmen (u.a. SWX, New Market) können in einem kleineren Umfang auch Beteiligungen an Firmen erworben werden, die sich noch im Pre-IPO Stadium befinden. Als Referenzindex wird der Second-Liners-Dynamic-Index von Lombard Odier (SLDI-LO) verwendet. Er wird von der Schweizer Börse (SWX) berechnet und laufend in Echtzeit publiziert. Die Aktien von SSCN sind seit dem 6. Juni 2000 an der SWX kotiert.

Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Theodor F. Kocher, Präsident, José Truyol sowie Markus Eberle.

Die Geschäftsleitung obliegt den Herren Philipp Baumgartner (Vorsitz) und Peter F. Burri, beides ausgewiesene Spezialisten für Schweizer Mid- und Small Cap Investments.

Revisionsstelle: PricewaterhouseCoopers AG

Aktienkurs Innerer Wert (NAV)

Bloomberg:	SSCN SW Equity
Reuters:	SSCZn.S
Telekurs:	SSCN,4
Internet:	www.swiss-small-cap.com
Tageszeitungen:	Börsenteil, Segment Investmentgesellschaften NZZ: SwSmallC. N

Valoren-Nr.	Schweiz	1021895
-------------	---------	---------

WPK-Nr.	Deutschland	939339
---------	-------------	--------

Gehandelte Titel in	2001	2002
% des Aktienkapitals	30,3	24,4

Investor Relations: Philipp Baumgartner
Swiss Small Cap Invest AG, Postfach, 8036 Zürich
Mail: info@smallcap.ch
Telefon: 01 295 9000